

**Thema Coronavirus | Aktuelle Info-Mail an die Lehrenden und Mitarbeitenden der Hochschule,
Freitag 24.04.2020**

Liebe Kolleg*innen,

heute am Freitag, kurz vor dem Ende der sechsten Online-Woche, möchten wir Ihnen wieder wichtige Informationen für die weitere Vorgehensweise in diesem so ungewöhnlichen Sommersemester mitteilen.

Zeitplan und Durchführung laufendes Sommersemester 2020:

Am 20.04.2020 hat das Land Niedersachsen festgelegt, dass der Lehrbetrieb an den Hochschulen des Landes im Sommersemester 2020 wo immer es möglich ist im Online-Modus zu Ende geführt wird. Die Abnahme von Prüfungen sowie die Durchführung von Lehrveranstaltungen, die spezielle Labor- und Arbeitsumgebungen erfordern, und der Bibliotheksbetrieb dürfen unter Einhaltung von strengen hygienischen Maßnahmen in Präsenz durchgeführt werden.

Auf dieser Grundlage hat das Präsidium beschlossen, das Lehr- und Prüfungsszenario „Präsenzbeginn mit Einschränkungen“ <https://bit.ly/39UoVgg> ab dem 11.05.2020 in den Fakultäten und dem Institut für Musik umzusetzen und entsprechende praktische Lehrveranstaltungen und Prüfungen in Präsenz in geringem Umfang wieder zu ermöglichen.

Der Vorlesungsbetrieb wird im Online-Modus bis Semesterende fortgeführt.

Dies gilt auch für alle Weiterbildungsstudiengänge.

Der Zeitraum für die Durchführung von praktischen Lehrveranstaltungen und Prüfungen wird um zwei Wochen bis zum 18.07.2020 verlängert.

Die Aufnahme des Präsenzbetriebs ist an strenge Auflagen gebunden, die aktuell vom Ressort Studium und Lehre in Abstimmung mit den Dekanaten abgestimmt werden. Diese Regeln und Maßnahmen, die für die Durchführung von Präsenzveranstaltungen und –prüfungen einzuhalten sind, teilen wir Ihnen am 04.05.2020 mit. Zum gleichen Zeitpunkt werden in den Fakultäten und dem Institut für Musik die Termine für Veranstaltungen und Prüfungen bekannt gegeben.

Das gleiche Szenario gilt für einen kontrollierten Betrieb der Bibliotheken, wo ebenfalls geplant ist, Anfang Mai zu öffnen. Wann der genaue Zeitpunkt ist, können wir Ihnen erst in der nächsten Woche mitteilen. Hier bedarf es noch Absprachen mit der Universität Osnabrück, mit der wir uns das Gebäude am Westerberg teilen.

Verlängerung der bisherigen Maßnahmen und Maskenpflicht auf dem Hochschulgelände:

Alle Ihnen seit dem 12.03.2020 zu Organisation und Zusammenarbeit verkündeten Regeln und Maßnahmen werden verlängert bis einschließlich 10.05.2020.

Da ab dem 11.05.2020 - wie oben bereits beschrieben - einige wenige praktische Lehrveranstaltungen geplant sind und grundsätzlich auch mit mehr Anwesenden im Hochschulbetrieb gerechnet werden muss, gilt ab 11.05.2020 eine Maskenpflicht beim Bewegen auf dem Hochschulgelände. Diese Regel ist in Verbindung und Einhaltung der bestehenden allgemeinen Abstandsregel von mindestens 1,50 Meter zwischen sich begegnenden Personen zu sehen. Ein Tragen von Masken in Einzelbüros ist während der Arbeit nicht notwendig. Weitere hygienische Hinweise werden wir Ihnen in den nächsten Newslettern zukommen lassen.

Ihre Hochschule hat Schutzmasken erhalten und wie diese verteilt werden, werden wir Ihnen zeitnah mitteilen.

Wir möchten besonders die Kolleg*innen von Ihnen bitten, die bereits in Eigeninitiative Schutzmasken selbst hergestellt oder besorgt haben, diese auch in der Hochschule zu nutzen und so

eventuellen Engpässen bei uns vorzubeugen. Ein Tragen von diesen Masken ist grundsätzlich ab sofort wünschenswert.

Veranstaltungen außerhalb der Lehre:

An der Hochschule Osnabrück finden bis einschließlich 31.08.2020 keine Veranstaltungen außerhalb der Lehre statt. Das betrifft alle Veranstaltungen, bei denen die Hochschule Veranstalter ist, oder die in Räumen der Hochschule stattfinden und die sich an die Öffentlichkeit bzw. Personen außerhalb der Hochschule richten.

Prüfungen – auch Prüfungen von anderen Institutionen in unseren Gebäuden – gehören zum Bereich Lehre und finden wie schon erwähnt nach gesonderten Vorgaben statt, die wir allen Beteiligten rechtzeitig mitteilen. Auch mögliche Probelehrveranstaltungen in Berufungsverfahren können nach Absprache und unter Einhaltung der skizzierten Hygieneregeln durchgeführt werden.

Personalentwicklung

Für die Teilnahme an externen Veranstaltungen zur überfachlichen Fort- und Weiterbildung wurden folgende Regelungen getroffen:

- Der Geschäftsbereich Personalentwicklung nimmt im SoSe2020 für die Teilnahme an Präsenz-Veranstaltungen der Hochschulübergreifenden Weiterbildung (HüW), die i.d.R. in Hannover stattfinden, keine Anmeldungen entgegen. Bereits getätigte Anmeldungen sind bitte zu stornieren. Der Geschäftsbereich informiert Sie, wenn auch hier Online-Angebote zur Anmeldung zu Verfügung stehen.
- Auch auf die Teilnahme an anderen externen Präsenz-Veranstaltungen zur überfachlichen Fort- und Weiterbildung, die durch den Geschäftsbereich Personalentwicklung unterstützt werden, ist bis zum 31.08.2020 zu verzichten.

Generell ist die Teilnahme an externen Präsenz-Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung, auch im fachlichen Bereich, im Hinblick auf Dringlichkeit und mögliche Alternativen zu überprüfen.

Besonderes Beratungsangebot in schwierigen Zeiten

Wir möchten den heutigen Newsletter auch noch einmal zum Anlass nehmen, um auf das Beratungsangebot des Gleichstellungsbüros aufmerksam zu machen. Die häusliche Isolation, verbunden mit existenziellen Sorgen und Nöten, erhöhen das Konfliktpotential und Gewaltisiko und erschweren es Betroffenen, persönliche Hilfe zu suchen. Ihr Gleichstellungsbüro bietet in Kooperation mit der Frauenberatungsstelle Osnabrück ein Beratungsangebot an:

<https://bit.ly/2xEkZn3>

Die Beratung ist für alle Hochschulangehörigen kostenlos, auf Wunsch anonym und wird von einer externen Fachfrau durchgeführt, die unabhängig von den Hochschulstrukturen und -hierarchien ist und der Schweigepflicht unterliegt. Männer, die lieber von Männern beraten werden möchten, können entsprechende Kontaktdaten bekommen.

Auch heute möchten wir in einem kleinen Video Künstler*innen unserer Hochschule präsentieren: Edwin Schulz und Marion Gutzeit, Lehrbeauftragte aus den Bereichen Pop, Musical und EMP, haben zwar räumlich getrennt aber doch gemeinsam folgenden Song produziert:

<https://youtu.be/uoEMbB8JcWo>

Dazu schreiben Sie uns: „Als wir unser Homeoffice für unseren Online-Gesangsunterricht mit dem nötigen Equipment ausgestattet hatten, standen wir schmunzelnd davor und konnten einfach nicht widerstehen die Gelegenheit und die gewonnene Zeit für ein kleines musikalisches Special zu nutzen. Bei einem fast zweistündigen Zoom-Gespräch (...es gibt ja so viele tolle Songs da draußen) einigten wir uns auf "I'll be there for you" von The Rembrandts, weil er für uns die beste und passendste

Botschaft vermittelt: Ein lebensbejahender Song darüber, dass uns Freundschaft und Zusammenhalt auch durch schwere Zeiten tragen!

Wir hoffen ihr habt beim Zuschauen genauso viel Spaß wie wir beim Aufnehmen.

Auch wenn die Zeiten schwer sind, dürfen wir versuchen Manches trotzdem leicht zu nehmen!

Es grüßen - mit einem Augenzwinkern - Marion Gutzeit und Eddy Schulz.“

Wir wünschen Ihnen allen ein schönes und gesundes Wochenende,

Ihr Präsidium der Hochschule Osnabrück